LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: 1003/2014
Sachbearbeiter: Gunnar Wagner
Telefonnummer:

Vorlage Nr.: 1003/2014
Gießen, den 10. November 2014

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe zum Umbau an der GrS Heuchelheim; hier: Vorlage an den Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport

Beschluss-Antrag:
Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung für die brandschutztechnische-und behindertengerechte Sanierung, sowie die Herstellung der baurechtlichen Konformität der Wilhelm-Leuschner Schule in Heuchelheim. Er erteilt die Mittelfreigabe für 700.000 €.

Begründung:

Die Wilhelm-Leuschner Grundschule in Heuchelheim ist ein Schulstandort mit vier Gebäuden aus den sechziger Jahren. Gebäude 1 ist zweigeschossig, die Gebäude 2 und 3 sind dreigeschossig errichtet, sämtliche Gebäude verfügen über ein Flachdach. Die Schule weist in den Bereichen Brandschutz und bei den haustechnischen Installationen erhebliche, zum Teil sicherheitsrelevante Mängel auf. Aus dem Protokoll der Gefahrenverhütungsschau vom 08.04.2014 geht dringender Handlungsbedarf hervor.
Die Flucht- und Rettungswegesituation ist zu prüfen, die Ertüchtigung der Bauteile auf die geforderten Brandschutzklassen ist dringend herzustellen.
Die Gebäude befinden sich in einer Hanglage, eine barrierefreie Verbindung zwischen den Gebäuden soll hergestellt werden. Vereinzelt bestehen Toiletten aus der Zeit der Errichtung des Standortes, diese sind zu sanieren.

Der Planungsprozess wird durch die Beauftragung eines Architekten und eines Fachplaners für baulichen Brandschutz in Gang gesetzt. Zur Sicherung der notwendigen Flucht- und Rettungswege ist ein Brandschutzkonzept zu erstellen.

Maßnahmenbeschreibung:

Gebäude 01 – Aula (EG +1. OG)

Im Treppenauge des Gebäudes wird ein Aufzug eingebaut. Der dringend benötigte, zweite bauliche Rettungsweg soll über ein brückenartiges Bauteil, zwischen dem Gebäude und der nördlichen Hangsituation erstellt werden. Die Türanlagen werden zur Sicherung des ersten Fluchtweges zu (T-30-Türen) umgerüstet werden. In dem entstehenden brandschutztechnisch optimierten Treppenraum ist zur Entrauchung im Brandfall eine RWA-Lichtkuppel einzubauen. Voraussichtlich sind Verbindungstüren zum zweiten Rettungsweg neu zu schaffen. Hinzu kommen Instandsetzungsarbeiten wie Malerarbeiten, Anputzarbeiten etc.

Gebäude 02 Schulverwaltung (EG) und Klassentrakt (1.+2. OG)

Auch hier sind die Rauchschutztüren zu den Treppenräumen zu erneuern, bzw. in den oberen Geschossen neu einzubringen, die Wände sind in Brandschutzklasse auszuführen. Die Sanierung der Toiletten- und des Putzmittelraumes im 1. und 2. OG sind ebenso vorgesehen, wie die Sanierung der Toiletten im Erdgeschoss. Der Außenzugang wird barrierefrei hergestellt. Ergänzende Instandsetzungsarbeiten sind auch in diesem Gebäude notwendig.

Gebäude 03 Klassenbau (EG +1.OG+2. OG)

Eine Fluchttreppe (2. baulicher Rettungsweg) ist anzubringen. Die Sanierung der Toiletten in diesem Gebäude sowie die Umwandlung je Geschoß in einen Putzmittelraum ist vorzusehen, die üblichen Instandsetzungsarbeiten und Malerarbeiten finden auch in diesem Gebäude statt. In den Außenanlagen ist ein freier Zugang zu den Gebäuden 1-4 herzustellen. Es sind weitere geringe Instandsetzungsmaßnahmen in den Außenanlagen vorzusehen.

Die vorliegende Kostenermittlung ist ein Kostenrahmen nach DIN 276 und keine Kostenschätzung auf Grundlage einer abgeschlossenen Vorplanung.

Die derzeit im Kostenrahmen definierten Kosten belaufen sich auf 350.000 € für Brandschutzmaßnahmen, 200.000 € für Barrierefreiheit und 150.000 € für die Sanierung und den Umbau der Toiletten aus den 60er Jahren.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 700.000 €
Die Mittel stehen im Ergebnishaushalt unter Konto 61.61.00.00. zur Verfügung.

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Dipl. Ing. G. Wagner Fachdienst 41 Bauen	Dipl. Ing. G. Wagner Sachbearbeiter/in	Mario Rohrmus Fachbereichsleitung

Dr. Christiane Schmahl
Dezernentin

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung